



Gustav-Meyer-Str. 12, 29633 Munster-Breloh
Kirchenbüro: Brigitte Seiler
Öffnungszeiten: Di, Do u. Fr: 9:00-11:30 Uhr
Telefon: 05192 - 2667
Telefax: 05192 - 18696
e-mail: Pfarramt@Friedenskirche-Breloh.de

Unsere Gottesdienste

DEZEMBER

- 2. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent und Kinderkirche
- 9. 10:00 Kinderkirche
17:00 Gottesdienst am Abend mit Chorwerken von D. Buxtehude
- 16. 10:00 Gottesdienst und Kinderkirche
14:30 Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder
- 23. 10:00 Gottesdienst zum 4. Advent und Kinderkirche
16:00 Musical: Leilas erste Weihnachten
- 24. **15:00 Kinderchristvesper** mit Musical: Leilas erste Weihnachten
17:00 Christvesper mit dem Posaunenchor
23:00 Christnacht mit dem Chor
- 25. 17:00 Weihnachtsmusik der Posaunenchor auf dem Marktplatz in Munster
- 26. 10:00 Gottesdienst zum Weihnachtsfest
- 30. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in St. Urbani
- 31. 17:00 Gottesdienst mit Beichte, Abendmahl und Segnung.

JANUAR

- 6. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
- 13. 17:00 Gottesdienst am Abend
- 17. 20:00 Gemeindeversammlung in der Stadtbücherei (s. nebenst. Art.)
- 20. 10:00 Gottesdienst zum Missionssonntag mit dem ELM - Herrmannsburg und Kinderkirche
anschl. Eintopfessen / Erlös f. Cajamarca u. Lima
- 27. 10:00 Gottesdienst
17:00 Konzert des St. Petersburger Kosaken-Chores

FEBRUAR

- 3. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Pfarrverbandstag in St. Martin
anschl. Empfang und Filmmittag
10:00 Kinderkirche

ALTPAPIER- TERMIN

Am Samstag den 8. Dezember sammelt die Jugendband wieder Altpapier. Das Papier sollte bis 13.00 Uhr gegen Regen geschützt an der Straße liegen. Der Container steht von Freitag bis Sonntag auf dem Parkplatz der Kirche.

KANTATENGOTTESDIENST

Anlässlich des 300. Todestages des Komponisten D. Buxtehude wollen wir den Musiker ins Zentrum des Gottesdienstes stellen und mit der Aufführung seiner Kantate „Wie soll ich dich empfangen“ für 5 gemischte Stimmen, Soli, Streicher und Basso continuo würdigen.

Außerdem führt der Chor der Friedenskirche unter Leitung von Kantorin Angela Morgenroth die Missa Lumen „Messe des Lichts“ von Lorenz Maierhofer, auf. Komponiert nach dem lateinischen Ordinarium, zeichnet die Musik der Missa Lumen Bilder des Lichts, der menschlichen Suche, der gläubigen Zuversicht und der göttlichen Freude. „Lumen“ ist ein bedeutsames Sinnbild. In allen Feierstunden rund ums Jahr ist der flackernde Schein der Kerze Wegweiser gläubiger Erleuchtung.

Ich freue mich sehr über die Mitwirkung von Instrumentalisten unseres Kirchenkreises, Frau Winkelmann (Violine), Frau Feierabend (Violine), Herr Hildebrandt (Cello), Herr Wiesner (Continuo), Herr Heinrich (Tenor) und Frau Grope (Sopran).

Frau Grope wird den Chor stimmbildnerisch am Wochenende vor dem 2. Advent auf den Kantatengottesdienst vorbereiten und zwei Weihnachtsgospel im Workshop erarbeiten, die ebenfalls zu Gehör kommen. Mit den Worten „Freue dich Welt, dein König naht“ wünsche ich ihnen eine besinnliche, lichterfüllte Adventszeit.

Ihre Kantorin A. Morgenroth

GEMEINDEVERSAMMLUNG

In der Zukunftswerkstatt wird zur Zeit über die Gottesdienste nachgedacht. Jede Gemeinde experimentiert mit verschiedenen Formen und Anfangszeiten, Veränderungen entstehen.

Jetzt soll zusammen durchdacht werden, was im einzelnen gewachsen ist, um das Angebot der vielfältigen Formen sonnvoll zu verknüpfen.

Ein „Modell zur Durchführung der Sonntagsgottesdiensten“ kann so entstehen. So könnte zB an jedem Sonntag in einer Kirche das Abendmahl gereicht wird und in einer anderen Kirche eine besondere Form des Gottesdienstes angeboten werden.

Über den derzeitigen Stand der Dinge wird informiert werden, Ideen und Impulse zur weiteren Planung können eingebracht werden.

Bitte kommen Sie, reden sie mit und lassen Sie sich aus erster Hand informieren.

F. Reuning -
Zukunftswerkstatt



FRAUENKREIS DER FRIEDENSKIRCHENGEMEINDE BRELOH

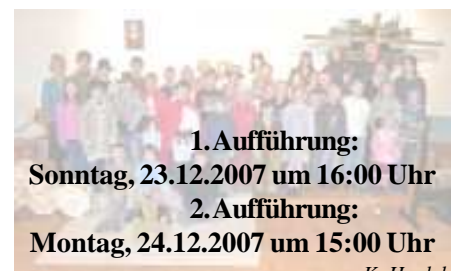
Unser diesjähriger Ausflug, eine Nachmittagsfahrt mit Privat PKW's führte uns nach Amelinghausen. Im Cafe "Speicher" ließen wir uns Kaffee und Kuchen gutschmecken. Anschließend sahen wir einem Glasbläser bei seiner Arbeit zu und bestaunten die fertiggestellten Stücke. Danach trafen wir uns zu einem kurzen Spaziergang am Lopausee. Diakon Schorling wollte dann in der Amelinghausener Kirche eine Andacht halten, weil sie aber wegen Bauarbeiten verschlossen war, begaben wir uns in die Friedenskirche Breloh zu einer kurzen Andacht. Zufrieden und mit unterschiedlichen Eindrücken gingen wir auseinander. Der Frauenkreis besteht seit vielen Jahren und trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Blauen Zimmer der Friedenskirche. Wichtig für uns war es, und ist es auch immer noch, über Glaubensfragen zu sprechen und mit biblischen Texten zu arbeiten, um unseren christlichen Glauben zu stärken, festigen und zu leben. Es dürfen Fragen gestellt und Unklarheiten besprochen werden. Jeder der möchte, kann und darf sich dazu äußern. Wir singen auch Lieder und der Abend schließt mit Gebet und Segen. Pastor Reuning und Diakon Schorling leiten diese Abende im Wechsel. Für ein Abendbrot und zum Teetrinken ist natürlich auch eine Zeit eingeplant. Wenn Sie neugierig geworden sind und Lust haben, schauen Sie doch mal rein, wir sind eine lebhaft und aufgeschlossene Gruppe, das Alter spielt keine Rolle, auch nicht ob Sie verheiratet oder alleinlebend sind. Wir freuen uns auf Sie.

E. Gußmann

SULEIKAS ERSTE WEIHNACHT

Bereits seit den Sommerferien probt das Musicalteam mit einer Gruppe von gut 30 Kindern das diesjährige Stück „Suleikas erste Weihnacht“ von Dagmar und Klaus Heizmann.

Wer wissen möchte, was Suleika über das Weihnachtsfest erfährt, als sie sich mit ihrem Freunden an Otto heranschleicht, der mit seinem Hund unter einer Brücke wohnt, ist zu folgenden Aufführungen herzlich eingeladen:



1. Aufführung:
Sonntag, 23.12.2007 um 16:00 Uhr
2. Aufführung:
Montag, 24.12.2007 um 15:00 Uhr

K. Haalck

FRIEDENSKIRCHE BRELOH - ONLINE

DIE SILBERNE KONFIRMATION 2007 AUS DER SICHT EINER JUBILARIN

Am 16. September 2007 trafen sich die Jubilare in der Friedenskirche Breloh um gemeinsam ihre Silberne Konfirmation zu feiern. Der Tag fing damit an, das ich verschlafen hatte. Aus den ursprünglich geplanten 10 Minuten schlummern waren 45 Minuten geworden, da ich im Halbschlaf den Wecker zwar gestellt- aber die Alarmpaste nicht gedrückt hatten. Nach einem hastig eingenommenen Frühstück und mehreren vergeblichen Versuchen meiner Mutter mir eine von „ihren“ Hosen an zu preisen, fuhren meine Eltern und Neffe Lukas in Richtung Friedenskirche Breloh. Ich war in einer freudigen und auch neugierigen Stimmung. 25 Jahre ist es her, das ich die eine oder andere Person zuletzt gesehen hatte.

In der wärmenden Herbstsonne standen schon die ersten Jubilare in kleinen Grüppchen zusammen und schienen sich angeregt zu unterhalten. Von weitem sehe ich Pastor Schwenger mit der Gitarre in der Hand. Einige Gesichter erkannte ich sofort, bei den anderen musste ich länger überlegen - „kennste - aber wie war noch mal der Name?“ Vielleicht lag es daran, das der Konfirmationsunterricht damals in zwei Gruppen aufgesplittet wurde und mir deswegen die Gesichter zwar bekannt, aber die Namen eben nicht so geläufig waren. Nicht zu vergessen ist, das einige Jubilare auch ehemalige Schulkameraden gewesen sind.

Aus dem Auto ausgestiegen, gehe ich zielstrebig auf ein kleines Grüppchen zu. Nach der Begrüßung zeigt eine Jubilarin ein in Klarsichtfolie eingepacktes Gruppenfoto von der Konfirmation. Das Anschauen der Fotos gestaltet sich als äußerst amüsant, zum Teil ist es auch eine Art Rätselraten - „Wer war denn der noch mal?“ - „Oh nein, wie sehe ich denn aus!“ - „Schau mal die Frisur und die weißen Socken zum schwarzen Rock.“

Es ist nun mittlerweile 9:45 Uhr. Der Posaunenchor hat sich vor dem Eingang der Kirche aufgestellt und begleitet die Jubilare mit Musik beim Betreten der Kirche. Wir gehen runter in den Aufenthaltsraum. Es herrscht eine angenehme, entspannte Stimmung. Wir haben ein reges Interesse an einander. - „Erzähl doch mal, was machst du so, wo wohnst du, hast du Kinder?“ Pastor Schwenger bereitet sich auf die Predigt vor und Pastor Reuning erklärt uns kurz den organisatorischen Ablauf des Gottesdienstes. Mittlerweile ist es kurz vor 10:00 Uhr und wir werden vom Kirchenvorstand an der Spitze und den Pastoren geleitet.

Für uns ist die erste Bank reserviert. Mit fällt auf das sich die Anordnung der Bänke verändert hat. Sie stehen nicht mehr wie früher, starr, gerade ordentlich in Reihen aufgestellt, sondern in einen Halbkreis angeordnet, in dessen Mitte das schön gestaltete Taufbecken steht mit einem freien Blick auf den Altar. Die Kirche ist gut besucht, von einigen Jubilaren sind die Eltern und ihre Kinder anwesend, sowie viele Gemeindeglieder, die an dem Gottesdienst teilnehmen. Der Gottesdienst wurde von einem Lied

eingeleitet, anschließend folgte Gebet und die meiner Ansicht nach exzellente Predigt von Pastor Schwenger. Jeder durfte das aus der Predigt heraushören, womit er sich persönlich identifizieren kann, die Botschaft die seine Seele berührt und auch bereichert.

25 Lebensjahre - Jeder der Jubilare hat seinen persönlichen Lebensweg. 25 Jahre sind eine lange Zeit. 25 Lebensjahre mit ihren Höhen und Tiefen mit ihren Krisen und Chancen. Leid ist



ein wesentlicher Bestandteil des Lebens. Ein wichtiger Bestandteil der zur Reife und zum Wachstum der Persönlichkeit beiträgt, in dem z.B. fest eingefahrene Strukturen gesprengt werden und somit Platz für Neues entsteht.

Ein neuer Lebensabschnitt, neue Erfahrungen. Die Voraussetzung dafür ist trotz Schwierigkeiten dem Leben offen zu begegnen, sich den Blick für das Schöne im Leben zu bewahren und nicht zu vergessen, das Gott mit seiner all umfassenden Liebe für uns da ist. Nach dem

Abendmahl, Gebeten und Liedern, war der von beiden Pastoren gestaltete Gottesdienst beendet.

Im Gemeinderaum erwartete uns ein lecker gestaltetes Büffet und eine wohlgeschmeckende Suppe, die wir uns unter anregenden Gesprächen schmecken ließen. Auf eine kurze Pause folgte eine Diashow von der Konfirmandenfreizeit in Neetze, die zu unserer Belustigung beitrug. Nach weiteren interessanten und netten Gesprächen draußen in der Sonne vor der Kirche verabschiedeten sich die ersten Jubilare, die zum Teil noch eine lange Autofahrt vor sich hatten.

Einige der Jubilare entschlossen sich spontan bei „Carstens Gasthaus“ einzukehren um dort in der Herbstsonne einen Kaffee zu trinken. Die gemütliche Runde löste sich um 18:00 Uhr auf. Insgesamt betrachtet war es für mich ein sehr schöner, interessanter und auch lustiger Tag. Ich denke, das es allen Jubilaren gut gefallen hat und freue mich schon auf das Erinnerungsfoto.

Ein herzliches Dankeschön an Pastor Reuning und Pastor Schwenger, die die silberne Konfirmation wunderbar gestaltet und organisiert haben und natürlich auch ein Dankeschön an die Menschen, die sich um unser leibliches Wohl gesorgt haben

Ein Rätsel für die Jubilare die im Gasthaus Carsten waren: „Was ist hinter dem Vorhang?“ Einen lieben Gruß an euch alle und deine gute Zeit.

A. Bartels, Foto: Fotostudio A. Wolf

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir lernen und musizieren:

Chor dienstags, 19:45 Uhr
Infos: Angela Morgenroth, Tel. 88268

Konfirmandenunterricht
donnerstags 15:00 Uhr
am 11.12.07 und am 15.1.08

Vorkonfirmandenunterricht
in Kleingruppen nach Absprache und
am 13.12.07 und 24.1.08 in der Kirche

Posaunenchor donnerstags, 20 Uhr
Infos: Thomas Wassmann, Tel. 7076

Kirchenbands
freitags 17.00 und 18.00 Uhr, Grundschule
Breloh, Infos: N. Hellfritz, Tel. 18534

Wir begleiten:

Kirchenvorstand
monatlich montags um 20 Uhr

Kindergottesdienstteam
Infos: Kerstin Haalck, Tel. 5926

Besuchsdienstkreis für Gemeindeglieder
Infos: Annegret Graczyk, Tel. 5449

Planungskreis für Veranstaltungen
Infos: Gislinde Salzmann, Tel. 5945

Planungskreis für Konzerte
Infos: Annegret Graczyk, Tel. 5449

Wir treffen uns:

Gruppe „Frauen Ü30“ für Frauen über „30“
2. Dienstag i. Monat um 19:30 Uhr
Infos: Ingrid Lortz, Angelika Vogel, Tel. 4323

Minitreff für Kleinkinder und Eltern
mittwochs um 9.30 Uhr
Infos: Sonja Reuning, Tel. 2667

Frauenkreis
2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr,
Infos: Elisabeth Gußmann, Tel. 4797

Gruppe „Alleinlebende Frauen“
3. Donnerstag i. Monat um 19:30 Uhr
Infos: Renate Wagner, Tel. 5373,
Marion Seils Tel. 5279

Jugendgruppe
donnerstags nach Absprache um 19:00 Uhr
Infos: P. Reuning Tel. 2667

Gruppe „Rundgespräch“
Infos: Beate Spieker, Tel. 10808

Elternkreis für Eltern drogengefährdeter und
drogenabhängiger Jugendlicher, Termine und
Infos: Heidemarie Brammer, Tel. 3854

Wenn nicht anders angegeben, finden die
Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.
Informieren Sie sich über Einzelheiten im
Kirchenbüro, Tel. 2667